

Hrsg. Hans Walter Schäfer/Harald Braschoß

Unfall/Koma/Tod

Nebenwirkung:

***Pleite!***



***Notfallplan  
für Unternehmer***

***So bewahren Sie  
Ihr Unternehmen  
und Ihre Familie  
vor dem Absturz.***

Nebenwirkung: Pleite!

© 2015

\* Hans Walter Schäfer (Hrsg.), Domstraße 9a, 53859 Niederkassel

\* Harald Braschoß (Hrsg.), Holbeinstraße 21, 53844 Troisdorf

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Autors unzulässig.  
Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,  
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung  
durch elektronische Systeme.

*Bildnachweis – fotolia.com:*

- Cover © rangizzz - 81285553
- S. 17 ff. © Rudie - 49852930, 50076210, 52586603, 41357850,  
52767987, 41482442, 43790681, 49053904, 1482448,  
44618911, 48276799, 49852927, 41747384, 48249317,  
52586618 (Abb. teilweise mehrfach verwendet!)
- S. 27 To do list, © ashumskiy - 40314208  
Datenschutz, © PhotographyByMK - 50023157  
Vollmacht, © VRD - 59100836  
Patientenverfügung, © Marco2811 - 58145803  
Testament, © Dan Race - 29049788  
Ordner mit Kette, © Gina Sanders - 60541226

Gestaltung/Satz: workstation, Niederkassel

ISBN 978-3-00-051401-2

\* Verantwortlich für den Inhalt dieser Publikation.

# INHALTSVERZEICHNIS

## **EINLEITUNG**

DER NOTFALLKOFFER – SCHNELLER ZUGRIFF, WENN'S  
DRAUF ANKOMMT ..... 9

*„Was passiert, wenn Sie dauerhaft ausfallen? Weiß Ihre Familie, wissen Ihre Mitarbeiter dann wirklich, was zu tun und wer zu informieren ist? Gerade in kleinen und mittelständischen Unternehmen beginnt das Chaos, wenn der Chef ausfällt. Dann stirbt nach dem Chef allzu oft auch die Firma.“*

- Erkennen Sie die Risiken im „toten Winkel“ ..... 9
- Autor: Hans Walter Schäfer*

## **KAPITEL 1**

FALLSTUDIEN – WENN DAS LEBEN AUS DEN FUGEN  
GERÄT ..... 15

*„Rendezvous mit dem Tod: Die unglaubliche Geschichte des Freiberuflers Michael B.*

*Rainer L.: Weshalb nach dem Chef auch dessen Lebenswerk starb. Bürokratie statt Barmherzigkeit: Das traurige Schicksal von Iris und Peter T.“*

- Das Beste hoffen, aber auf alles vorbereitet sein  
..... 26
- Autor: Hans Walter Schäfer*

## **KAPITEL 2**

DIE SECHS BEREICHE IHRES NOTFALLPLANS ..... 27

*Was alles zum Notfallplan gehört – ein Überblick.*

- Eine bildliche Darstellung des gesamten  
Notfallplans ..... 27

*Autor: Hans Walter Schäfer*

**KAPITEL 3**

WIE IHR NOTFALLORDNER FUNKTIONIERT – UND WIE ER AUFGEBAUT IST .....	29
--	----

*Der Notfallordner ist die Zentralstelle mit allen wichtigen Informationen. Ihre Mitarbeiter/innen, Familienangehörigen oder Personen Ihres Vertrauens müssen nicht lange suchen, wenn Ihnen etwas zustößt.*

- Wo Sie wichtige Vorlagen kostenlos downloaden können ..... 33

*Autor: Hans Walter Schäfer*

**KAPITEL 4**

DER AKTIONSPLAN – DIE CHECKLISTE FÜR DEN „TAG X“ .....	53
---	----

*Es macht relativ wenig Sinn, eine Person Ihres Vertrauens mit umfassenden Vollmachten auszustatten, wenn diese nicht weiß, welche Schritte innerhalb welcher Fristen im Notfall unternommen werden müssen. Sorgen Sie für Klarheit – mit einem Aktionsplan. Darin wird festgehalten, wer was bis wann erledigen muss.*

- Muster und Vorlage für Ihren Aktionsplan ..... 56

*Autor: Hans Walter Schäfer*

**KAPITEL 5**

WIE SIE SICHER UND PRAKTIKABEL PASSWÖRTER, PINS UND ALLES, WAS IHNEN WICHTIG IST, AUFBEWAHREN .....	63
---	----

*Einerseits müssen Sie Ihre wichtigen Passwörter, Codes und PINs so sicher wie nur irgend möglich aufbewahren, um sie vor dem Zugriff Ungefugter zu schützen. Andererseits gilt es sicherzustellen, dass Personen Ihres Vertrauens wissen, wie und wo sie an*

*diese Informationen kommen. Wir verraten Ihnen, wie Sie beide Herausforderungen lösen.*

- Die beiden besonderen USB-Sticks ..... 65  
*Autor: Hans Walter Schäfer*

## **KAPITEL 6**

**VOLLMACHTEN ERSTELLEN – DAMIT IM ERNSTFALL DIE PERSONEN IHRES VERTRAUENS AUCH HANDELN DÜRFEN ..... 73**

*Vollmachten sind im privaten ebenso wie im geschäftlichen Bereich wichtig. Was aber ist eine Vollmacht – und welche unterschiedlichen Formen von Vollmachten gibt es überhaupt? Juristisch abgesicherte Antworten auf diese und zahlreiche weitere Fragen finden Sie in diesem Kapitel.*

- Die wichtigsten Formen von Vollmachten im Überblick ..... 75  
*Autorin: Rechtsanwältin Katharina Winand*

## **KAPITEL 7**

**EIN PROFESSIONELLES TESTAMENT – DAMIT ALLES IN IHREM SINNE GEREGLT IST ..... 83**

*Rund ein Fünftel aller Unternehmensübertragungen treten völlig überraschend ein, zum Beispiel infolge von Krankheit, Unfall oder Tod des Unternehmers. Wer für einen solchen Fall Handlungsanweisungen gefertigt und ein Testament aufgesetzt hat, hinterlässt sein Lebenswerk und auch seine Familie nicht im Chaos. Auf was Sie unbedingt achten sollten, steht in diesem Kapitel.*

- Was passiert nach dem Tod eines Gesellschafters/Inhabers mit dem Unternehmen? ..... 88  
*Autorin: Rechtsanwältin Katharina Winand*

**KAPITEL 8****UNTERNEHMENS-/VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN –  
WENN DAS FINANZAMT ZWEIMAL KOMMT ..... 99**

*Die Regelung der Unternehmensnachfolge ist Maßarbeit. Hier ist vernetztes Experten-Wissen erforderlich, sonst kann es steuerlich sehr teuer werden. Wie Sie konkret vorgehen sollten und wo Fallstricke drohen, erfahren Sie in diesem Kapitel.*

- So könnten auch Sie Erbschaftsteuer und Einkommensteuer sparen ..... 101

*Autor: Dipl.-Kfm. Harald Braschoß,  
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater*

**KAPITEL 9****LIQUIDITÄT SICHERN – DAMIT ALLES IM FLUSS  
BLEIBT ..... 119**

*Im Fall Ihrer Handlungsunfähigkeit muss eine ausreichende Liquidität vorhanden sein, damit Ihr Unternehmen nicht buchstäblich auf dem Trockenen sitzt. Denn ohne Liquidität droht das schnelle Aus. Erfahren Sie in diesem Kapitel, wie Sie gezielt vorsorgen.*

- Welche Versicherungen geeignet sind ..... 130

*Autoren: Dipl.-Kfm. Harald Braschoß,  
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater und Hans Walter  
Schäfer*

**KAPITEL 10****PATIENTENVERFÜGUNG – SO WIRD AUCH IM NOTFALL  
IHR WILLE RESPEKTIERT ..... 135**

*Als Unternehmer tragen Sie Verantwortung. Sie sind es gewohnt, die Dinge in die Hand zu nehmen und zu steuern. Wenn Sie am Ende Ihres Lebens nicht anderen die Entscheidung über Ihren Sterbeprozess überlassen wollen, sollten Sie dieses Kapitel genau lesen, selbst wenn das Thema naturgemäß unangenehm ist.*

- In sieben Schritten zur sicheren Patientenverfügung ..... 140

*Autor: Hans Walter Schäfer*

## **KAPITEL 11**

- WAS IST JETZT NOCH ZU TUN? HANDELN SIE! JETZT!**  
..... 145

*Nutzwert ohne Nutzen ist nichts wert. Daher folgen in unserem letzten Kapitel ein paar einfache, aber elementare Tipps, wie Sie Ihren Notfallkoffer als zentralen Bestandteil Ihres Notfallplans erstellen sollten.*

- Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Erstellung Ihres Notfallkoffers? ..... 149

*Autor: Hans Walter Schäfer*

- HERAUSGEBER UND AUTOREN** ..... 154





## **EINLEITUNG**

### **Der Notfallkoffer – schneller Zugriff, wenn's drauf ankommt**

Gehören Sie zu den wenigen glücklichen Unternehmern oder Geschäftsführern, die wochenlang am Strand in fernen Ländern relaxen können, ohne ein einziges Mal an die Firma zu denken? Respekt, dann haben Sie wirklich hervorragende Mitarbeiter, auf die Sie sich voll und ganz verlassen können, und Führungskräfte, die bis ins kleinste Detail informiert sind. Doch die Realität – Sie wissen es – sieht eben anders aus. Ohne den Chef läuft meistens gar nichts. Jedenfalls nicht dauerhaft. Ihre zwei- oder dreiwöchige Abwesenheit während des Urlaubs lässt sich noch mithilfe eines gut eingespielten Teams und eines zuverlässigen Vertreters überbrücken. Und im Notfall ist der Chef per Handy auch unter südlicher Sonne oder im hohen Norden erreichbar.

Doch was passiert, wenn Sie dauerhaft ausfallen? Wenn Sie nach einem schweren Unfall im Koma liegen? Oder – schlimmer noch -, wenn Sie den Folgen eines Herzinfarktes oder eines Schlaganfalls erliegen? „Plötzlich und unerwartet“, wie es dann in den Todesanzeigen meistens heißt? Weiß Ihre Familie, wissen Ihre Mitarbeiter dann wirklich, was zu tun und wer zu informieren ist? Haben Sie Personen Ihres Vertrauens umfassend und rechtssicher bevollmächtigt, so dass diese die Geschäfte nahtlos weiterführen können? Weiß Ihre Frau, wo Sie Ihr Testament und wichtige Versicherungsverträge aufbewahrt haben? Wo finden Ihre Hinterbliebenen und die Nachfolger im Unternehmen wichtige PINs und Passwörter? Wenn der Chef ausfällt, beginnt gerade in vielen kleinen und mittelständischen Unternehmen das Chaos. Denn auf diesen Fall ist niemand vorbereitet. Dann stirbt nach dem Chef allzu oft auch die Firma.

### **RISIKEN IM „TOTEN WINKEL“**

Jeder Unternehmer und Geschäftsführer muss Tag für Tag Risiken sorgfältig abwägen. Denn das Risiko ist im Geschäftsleben der

Preis der Chance. Aber das Risiko, nach einer schweren Erkrankung nicht mehr handlungsfähig zu sein oder gar zu sterben, wird meistens verdrängt. Diese Risiken befinden sich gleichsam im „toten Winkel“. Wir nehmen diese Gefahren nicht rechtzeitig wahr. Und wenn wir sie dann erkennen, ist es zum Handeln meistens schon zu spät.

Wie selbstverständlich gehen wir davon aus, dass wir unsere ehrgeizigen Pläne erfolgreich umsetzen können. Als Unternehmer denken wir weit voraus – Monate, mitunter sogar Jahre. Doch seien wir ehrlich: Wer von uns weiß, ob er in einem Jahr noch leben wird? Man geht morgens guter Dinge aus dem Haus, verabschiedet sich von der Familie und fährt in den Betrieb. Doch niemand weiß, ob man am Abend wieder gemütlich bei der Familie zum Essen am Tisch sitzen wird. Vielleicht liegt man nach einem schweren Verkehrsunfall im Koma auf der Intensivstation.

Verstehen Sie uns bitte nicht falsch, wir möchten keine Ängste schüren. Unser Ziel ist es vielmehr, Sie für ein zugegebenermaßen heikles, aber für Ihre Firma und Ihre Angehörigen wichtiges Thema zu sensibilisieren und schnell nachvollziehbare Lösungen aufzuzeigen. Denn die Herausgeber des vorliegenden Buches kennen zahlreiche Fälle, in denen aufgrund einer unzureichenden Notfallplanung unversehens das gesamte Unternehmen auf der Kippe stand. Weil wir die unangenehmen Themen wie Tod oder Koma gern verdrängen, hat sich niemand auf den Notfall vorbereitet. Entscheidungen wurden vorab nicht getroffen, wichtige Informationen nach keinem bestimmten System hinterlegt. Es gibt keine klaren Anleitungen, wer was und wo findet und wie er oder sie vorgehen soll. Selbst ein bis dahin gut geführter Betrieb gerät in diesem Fall sehr schnell in die Bredouille.

## **WENN DAS LEBENSWERK AUF DEM SPIEL STEHT**

Bedenken Sie ferner: Das Tagesgeschäft muss weitergehen. Die Kunden verlangen denselben Service wie bisher. Der Hinweis, dass der Chef gestorben ist oder im Koma liegt, wird allenfalls kurzzeitig als Entschuldigung akzeptiert. Wenn aber dann nicht bald wieder

Ruhe einkehrt, wechseln die Kunden zur Konkurrenz. Auch die Banken achten auf Kontinuität. Möglicherweise arbeitete der Chef zudem an einem wichtigen neuen Projekt, das noch einer gewissen Geheimhaltung unterlag. Wo hat er nur die Unterlagen abgespeichert? Kurzum: Wenn in einem Betrieb neben dem Tagesgeschäft auch noch hektisches Durcheinander nach dem Tod oder bei dauerhaftem Ausfall des Chefs eintritt, gerät die Firma in ernste Gefahr. Wollen Sie im Fall oder Fälle wirklich Ihr Lebenswerk aufs Spiel setzen?

Nein, mit dem Kauf dieses Buches haben Sie bereits einen ersten wichtigen Schritt getan, um gezielt vorzusorgen, indem Sie Ihren individuellen Notfallkoffer zusammenstellen. Hans Walter Schäfer, Mitherausgeber und Initiator dieses Ratgebers, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der professionellen und sehr praxisnahen Notfallplanung. Er brachte bereits 2014 das Buch „Wenn Tränen trocknen“ heraus. Darin geht es um die Erstellung von Notfallordnern für den privaten Bereich. Seither hat Schäfer unglaublich vielen Menschen geholfen, für den Notfall vorzubeugen. Bei Unternehmern ist dieses Thema ungleich komplexer, da hier ein funktionierendes Gebilde trotz Ausfall des Chefs funktionsfähig gehalten werden muss. Doch auch in diesem Buch stehen Praxisnähe und ein Höchstmaß an Verständlichkeit im Vordergrund. In einer Schritt-für-Schritt-Anleitung und mithilfe vieler Musterformulare erfahren Sie, wie Sie ganz konkret vorgehen sollten.

- Welche Ansprechpartner müssen umgehend informiert werden, falls Ihnen etwas zustößt?
- Wo findet Ihre Familie/Ihr Stellvertreter im Betrieb wichtige Vollmachten, Testamente, Geschäftsführerverträge usw.?
- Wer hält den Kontakt zu Kunden und Lieferanten (wichtig gerade bei kleinen und mittelständischen Unternehmen)?
- Und vor allen Dingen: Was ist in den Stunden und Tagen nach dem Notfall kurzfristig zu tun?

Antworten auf diese und andere für Ihren Betrieb vielleicht überlebenswichtige Fragen finden Sie kompakt in Ihrem Notfallkoffer. Auch PINs und Passwörter lassen sich sicher und praktikabel aufbewahren.

Eine der wichtigsten Fragen die sich im Notfall für ein Unternehmen stellt, ist die Frage der Führung des Unternehmens. Wer übernimmt Ihre Aufgaben, falls Sie nicht mehr da sind. Bisher hat vielleicht Ihr/e Ehepartner/in die Vertretung übernommen, sofern er/sie im Unternehmen in leitender Position mitarbeitet. Oder aber, Ihr Prokurist springt in die Bresche. Doch können diese Personen die Lücke, die Sie hinterlassen, wirklich ausfüllen? Ihre Frau war bislang möglicherweise für das Personal zuständig. Von technischen Details aber versteht sie nicht allzu viel. Ihr Prokurist mag ein superkorrekter Zahlenmensch sein, aber wenn es um Marketing oder Kundenakquisition geht, ist er vielleicht heillos überfordert. Das heißt: Sie müssen für den Notfall so planen, dass wirklich alle Tätigkeiten, die Sie verrichtet haben, von kompetenten Stellvertretern abgedeckt werden. Erstellen Sie daher ein entsprechendes Organigramm, das in Ihrem Notfallkoffer schnell zu finden ist. Sie sollten es überdies – zusammen mit anderen wichtigen Dokumenten, PINs und Passwörtern – auf einem gesicherten USB-Stick abspeichern. Auch hierzu geben wir Ihnen in diesem Buch praktische Hinweise.

## KONKRETE TIPPS UND MUSTERFORMULARE

Das alles mag im ersten Moment ziemlich arbeitsintensiv anmuten. Doch Ziel dieses Buches ist es, Ihnen bei der Zusammenstellung Ihres Notfallkoffers mit vielen Tipps und Musterformularen Arbeit abzunehmen. Grundsätzlich gilt für jedes Kapitel: Anhand von Beispielen werden Sie verstehen, weshalb Sie sich um das jeweilige Thema kümmern sollten. Häufig stellt sich überdies die Frage, ob Sie in bestimmten Fällen externe Berater hinzuziehen sollten. Vieles können Sie schnell und preisgünstig selbst erledigen. In juristisch oder steuerrechtlich heiklen Fragen indessen macht es Sinn, erfahrene Anwälte, Notare oder Steuerberater hinzuzuziehen. Denken Sie immer daran: Es geht um Ihr Lebenswerk! Setzen Sie also entsprechende Prioritäten. Es gibt Unternehmer, die eben mal schnell eine vierstellige Summe für die Wartung ihres teuren Sportwagens ausgeben, aber ein paar hundert Euro für ein Beratungsgespräch bei einem Anwalt scheuen. Nichts gegen teure Sportwagen. Wer von morgens bis abends arbeitet, wer morgens

der Erste im Betrieb ist und abends der Letzte, hat natürlich ein Recht, sich angemessen zu belohnen. Der eine kauft sich ein luxuriöses Auto, der andere eine teure Armbanduhr aus einer namhaften Schweizer Manufaktur. Und wieder andere investieren in Weine oder Oldtimer. Alles schöne Hobbys, keine Frage. Trotzdem empfehlen wir Ihnen, im Interesse Ihrer Firma, Ihrer Familie und Ihrer nahen Angehörigen jetzt die Gelegenheit wahrzunehmen und nach der Lektüre dieses Buches zu handeln. Uns liegt viel daran, dass Sie am Ende dieses Ratgebers Ihren eigenen Notfallkoffer an einem sicheren Ort im Betrieb stehen haben. Umso unbeschwerter können Sie anschließend Ihre ohnehin sehr knappe Freizeit wieder den schönen Dingen des Lebens widmen.

Zu diesem Buch gibt es zahlreiche Vorlagen, die wir für Sie entwickelt haben. Im jeweiligen Kapitel ist ein Hinweis, wo Sie diese kostenlos im Internet finden. Dort werden die Vorlagen fortlaufend aktualisiert, und Sie finden Muster, wie die Vorlagen komplett ausgefüllt aussehen. Außerdem gibt es nützliche Links und viele weitere Informationen, die Ihnen helfen werden. Ein Besuch lohnt sich.

Noch ein Tipp für die Handhabung dieses Buches: Legen Sie sich ein leeres DIN-A4-Blatt neben das Buch. Wenn Sie einen Gedanken haben, notieren Sie ihn stichwortartig. Oder schreiben Sie eine Notiz an den Rand des Buches. Hauptsache, Ihr Gedanke geht nicht verloren. Aber fangen Sie noch nicht an, einen eigenen Notfallkoffer anzulegen. Lesen Sie bitte dieses Buch bis zum Schluss. Wir helfen Ihnen, Ihren individuellen Notfallkoffer zusammenzustellen.

Und so sieht dann ein Notfallkoffer aus.



Wir freuen uns auf Ihr Feedback. Zögern Sie nicht, uns Ihre Erfahrungsberichte, Ihre Fragen, Anregungen und Ihre Kritik zukommen zu lassen. Am besten per E-Mail [info@nebenwirkung-pleite.de](mailto:info@nebenwirkung-pleite.de) . Sinnvolle Verbesserungsvorschläge werden wir bei einer eventuellen Neuauflage dieses Buches sehr gern berücksichtigen. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Und nun wünschen wir Ihnen eine informative und motivierende Lektüre.

Niederkassel, im September 2015

Die Herausgeber



*Hans Walter Schäfer*



*Harald Braschoß*

## **Optimal vorsorgen, damit im Notfall nicht das Chaos regiert**

Als Unternehmer sind Sie es gewohnt, die Dinge fest im Griff zu haben. Aber gegen Schicksalsschläge ist niemand gefeit. Stellen Sie sich vor: Eben noch sitzen Sie im Chefsessel, den Kopf voller Pläne. Doch bevor der Tag zu Ende geht, liegen Sie in der Notaufnahme. Sie fallen nach einem Unfall ins Koma – oder es kommt sogar zum Schlimmsten.

Wissen Ihre Familienangehörigen und Mitarbeiter wirklich, was in solchen Ausnahmesituationen zu tun ist? In vielen Fällen regiert dann das blanke Chaos – und das Unternehmen schlittert unversehens in eine existenzbedrohende Krise.

Mit Ihrem individuellen Notfallkoffer sorgen Sie optimal vor. Ihre engsten Angehörigen und Mitarbeiter wissen genau, was in der „Stunde X“ zu tun und wer umgehend zu informieren ist. Ihr Unternehmen bleibt auf Kurs, auch wenn Sie nicht auf der Kommando­brücke stehen.

In diesem Buch erfahren Sie, wie Sie Ihr ganzheitliches Notfallkonzept erstellen sollten. Außerdem erläutern erfahrene Fachleute,

- ▶ wie der Notfallordner, in dem alle Unterlagen und Infos enthalten sind, aufgebaut ist
- ▶ wie Sie einen Aktionsplan für die „Stunde X“ erstellen
- ▶ wie Sie Passwörter und PINs sicher und praktikabel aufbewahren
- ▶ wie Sie Personen Ihres Vertrauens bevollmächtigen sollten
- ▶ wie Sie Ihre Unternehmensnachfolge in Ihrem Sinne regeln
- ▶ wie Sie im Notfall die Liquidität Ihrer Familie und Ihres Betriebs sicherstellen

Alles sofort und Schritt für Schritt umsetzbar.

Profitieren Sie vom Know-how erfahrener Experten. Sie sagen Ihnen nicht nur, WAS zu tun ist, sondern auch WIE.

**Der Kauf dieses Buches kann sich im Notfall als die beste Investition Ihres Lebens erweisen!**